



Mai 2015

22. Juni: Opas jassen wieder!

OPAS JAZZ BAND spielt im KulturGarten Nürnberg für „GROSSELTERN STIFTEN ZUKUNFT“



Vor Jahrzehnten, als alle noch jung waren, haben sie sich den Namen „Opa's Jazzband“ zugelegt. Jetzt sind sie selbst ins „Opa-Alter“ gekommen, – und in Franken eine Legende!

Zum zweiten Mal nach 2013 spielen sie für uns, diesmal im idyllischen KulturGarten im KunstKultur Quartier, Königstraße 93 (Zugang Königstormauer hinter dem Kopfbau des Künstlerhauses). Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Sommerabend!

Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns sehr. Für die Bewirtung sorgt der KulturGarten.

GROSSELTERN aktuell

Projekt Wunschgroßeltern

Durch dieses Projekt hat der Verein in den letzten drei Jahren in der Öffentlichkeit großes Interesse gefunden. Offensichtlich trifft das Projekt gleich dreimal ins Schwarze.

- Viele ältere Menschen möchten gerne „Oma“ bzw. „Opa“ sein und sich an und mit kleinen Kinder freuen, haben aber keine Enkel – zumindest nicht in der Nähe.
- Kinder andererseits hätten gerne eine „Oma“ und / oder einen „Opa“, Menschen, die sich für sie Zeit nehmen, mit ihnen lachen, spielen, spazieren gehen, Geschichten erzählen und vieles mehr. Viele haben aber keine Großeltern (mehr) – oder nicht in der Nähe.
- Viele junge Eltern und Alleinerziehende wünschen sich für ihre Kinder eine ältere Bezugsperson, die sich mit den Kindern versteht und ihnen selbst ein wenig Entlastung bringt.

Es konnten bereits zahlreiche beglückende Partnerschaften vermittelt werden. Das Interesse ist bei jungen Familien besonders groß.

Es werden dringend weitere Frauen und Männer der Großelterngeneration gesucht, die Freude an Kindern haben und sich mit ihnen freuen möchten. Über die Gestaltung der Partnerschaft entscheiden die Beteiligten selbst.

Wer sich als Wunschoma oder Wunschopa engagiert, verliert die nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben gewonnene Freiheit nicht, kann aber mit Wunsch-enkelkindern persönlich viel gewinnen.

GROSSELTERN aktuell



Der Hirnforscher Manfred Spitzer schreibt in seinem Buch „Digitale Demenz“: Das beste Mittel gegen Demenz sind Enkelkinder und wer keine hat, der leiht sich welche. Über 150 junge Familien in Nürnberg warten auf Wunschgroßeltern.

*„Wir stärken
den sozialen
Zusammenhalt“*

Märchen verbinden die Generationen

Der Erzählabend mit Horst Schwarz war ein Erlebnis



Märchen für Kinder und Erwachsene erzählte der weit über Nürnberg hinaus bekannte Erzähler Horst Schwarz exklusiv für „Grosseltern stiften Zukunft“.

Zu der Veranstaltung am 24. April 2015 im Gewerbe-museum waren besonders die Mitarbeitenden im Lese-Lern-Projekt, im Projekt Mittagstisch und Hausauf-gabenbetreuung und im Projekt Wunschgroßeltern eingeladen. Ihnen konnten wir mit dieser Veranstaltung eine Freude bereiten und für ihr Engagement danken.



Neu: Ein Button hilft

Werden Sie
Zukunftsstifter!



In den letzten Jahren ist unser Verein für seine Aktivitäten mit Preisen ausgezeichnet worden. Die damit verbundenen Fördermittel haben uns geholfen, die Fortbildung und fachliche Begleitung der Ehrenamtlichen in den Eltern-Kind-Gruppen zu unterstützen. Diese Unterstützung ist auch weiterhin dringend nötig. Wenn Sie einen Button kaufen - und ihn auch tragen - können Sie uns zweifach unterstützen:

1. Sie werben mit dem Button öffentlich für die Idee, die unser Engagement bei GROSSELTERN STIFTEN ZUKUNFT trägt: Großeltern und ihre Generation machen sich stark für die Zukunft der Enkel.
2. Der Erlös aus dem Verkauf füllt ein wenig unsere Kasse, damit wir auch in Zukunft das „evangelische bildungswerk nürnberg“ fördern können, das über die Fortbildung im Eltern-Kind-Bereich z.B. auch unser „Wunschgroßeltern“-Projekt fachlich begleitet.

Die Buttons erhalten Sie gegen eine Spende ab € 5 bei unserem Abend mit OPAS JAZZ BAND und im „evangelischen bildungswerk“ im eckstein.

„Großeltern“ haben keine lange Leitung

Wie unser Leitungs-Team funktioniert.
Und warum wir für Sie einen Platz frei haben.

Wir Großeltern wollen der Enkel-Generation eine gute Zukunft stiften. Deshalb haben wir keine Lust auf Nabelschau und Organisationspflege. Wir richten den Blick auf das, was dran ist im gesellschaftlichen Umfeld, bei Eltern und Kindern, in Schulen und Lebensverhältnissen. Rasch und ohne „lange Leitung“ wollen wir Herausforderungen erkennen und – nach dem Maß ihrer Kräfte – Ideen und Aktionen entwickeln.

Das ist das Leitbild, das wir seit Gründung des Vereins vor über zehn Jahren vor Augen haben und in die Praxis umsetzen. Dafür ist das Leitungsteam die Werkstatt für Wahrnehmung + Ideen + Realisierung. Und weil mehr Augen mehr sehen als ein paar wenige und mehr Köpfe mehr Einfälle haben als nur drei oder vier – deshalb hätten wir Sie gern dabei und immer einen Stuhl frei.

Natürlich ist es auch gut, wenn dann die konkreten Aufgaben aufgeteilt werden können – an die, die jeweils das besondere Händchen dafür haben: kreativ, organisationsbegabt, PC-erfahren usw. Die Auswahl für Ihre Vorlieben wäre groß.

Unter diesem Anreiz haben zuletzt *Bärbel Sturm* und *Christa Flurer* die Großeltern-Werkstatt aufgefrischt.

Spüren Sie ein bisschen Lust zum Mitmachen? Dann informieren Sie sich ruhig erst einmal näher. Kurze eMail [feb.grosseltern@eckstein-evangelisch.de] oder telefonischer „Fingerzeig“ [214 2133] genügen.

„Wurzeln der Zukunft“

Der Wunsch, die eigene Lebensgeschichte zu erzählen ist ungebrochen. „Ich bin sehr begeistert von diesem Projekt, das Sie hier machen“, schreibt eine von bisher über sechzig Personen, die aus unterschiedlichen Motiven unser Angebot genutzt haben.

Einige erfüllen damit einen Wunsch ihrer Kinder und Enkelkinder. Andere werden bewegt von dem ganz persönlichen Interesse, sich selbst aktiv zu erinnern: „Ich bin so dankbar, dass ich alles mal loswerden konnte.“



Wegen der großen Nachfrage sind wir froh, dass in den letzten Monaten vier neue ZuhörpartnerInnen dazu gekommen sind, die Zeit und Aufmerksamkeit zur Verfügung stellen.

Neben den ZuhörpartnerInnen sind noch zwei weitere Personen ehrenamtlich für das Projekt aktiv und kümmern sich um Technik und Covergestaltung.

GROSSELTERN STIFTEN ZUKUNFT e.V.

Burgstraße 1–3, 90403 Nürnberg
fon 0911/214 2132
fax 0911/214 2122
feb.grosseltern@eckstein-evangelisch.de

Spendenkonto:
IBAN: DE 30 5206 0410 0103 5709 24
Evangelische Bank
BIC: GENODEF1EK1

